

Medienmitteilung

2. Oktober 2020

Swissgrid Media Service
Bleichemattstrasse 31
Postfach
5001 Aarau
SchweizT +41 58 580 31 00
media@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch

Unterirdische Kabelverbindung La Bâtiaz – Le Verney Bohrung des Tunnels

Swissgrid beginnt mit den Tunnelbauarbeiten für die unterirdische Kabelverbindung der Höchstspannungsleitung zwischen dem Unterwerk La Bâtiaz und Le Verney in Martigny.

Die Mini-Tunnelbohrmaschine in den Farben des Wallis und der Schweiz erhält am Freitag, dem 2. Oktober 2020 auf der Baustelle in Le Verney in Anwesenheit von Anne-Laure Couchepin Vouilloz, Stadtpräsidentin von Martigny, traditionellerweise einen weiblichen Vornamen. Die rund 60 Tonnen schwere Maschine hört in Zukunft auf den schönen Namen Gorgia und wird kurz nach ihrer Taufe in den Schacht in Le Verney herabgelassen.

Sie wird rund acht Monate brauchen, um den Tunnel zwischen Le Verney und dem Unterwerk La Bâtiaz mit einem Durchmesser von 2.5 m in 12 bis 20 m Tiefe zu bohren und zu befestigen. Während der Bohrarbeiten sind keine Arbeiter im Tunnel. Die Mini-Tunnelbohrmaschine wird komplett von der Leitstelle aus gesteuert, die in Le Verney oberirdisch installiert ist.

Zweijährige Bauarbeiten

Der Bau der unterirdischen Kabelverbindung zwischen La Bâtiaz und Le Verney hat im Juni 2020 mit dem Ausheben des Schachts in Le Verney begonnen und wird zwei Jahre dauern. Der Schacht in La Bâtiaz wird parallel zu den Tunnelbauarbeiten ausgehoben. Die Ausbauarbeiten im Tunnel folgen anschliessend ab Sommer 2021. Das Abspanngerüst, das die Erdverkabelung mit der 380-kV-Freileitung Chamoson – Romanel in Le Verney verbindet, wird danach gebaut. Zuletzt folgt das Verlegen der Kabel im Tunnel. Die Inbetriebnahme der unterirdischen Leitung von 1.2 km Länge ist für das Jahr 2022 geplant.

Das Kraftwerk Nant de Drance ist bereits am Netz

Swissgrid ist für den Anschluss des Kraftwerks Nant de Drance an das Höchstspannungsnetz zuständig. Das Kraftwerk wird rund 2.5 Milliarden kWh Strom pro Jahr erzeugen und ist damit eines der leistungsstärksten Pumpspeicherkraftwerke Europas.

Zwei der drei Abschnitte der Höchstspannungsleitung von Nant de Drance wurden bereits Ende November 2018 in Betrieb genommen. Es handelt sich um die 6.5 km lange unterirdische Verbindungsleitung, die das Kraftwerk über den Zugangstunnel mit dem Unterwerk Châtelard verbindet, und um die 12.5 km lange Freileitung, die die Unterwerke Châtelard und La Bâtiaz verbindet. Bis zur Inbetriebnahme des dritten und letzten Abschnitts ist das Kraftwerk Nant de Drance bereits mit dem Stromnetz verbunden, da 2019 mit der Erhöhung der Spannung von

Medienmitteilung

2. Oktober 2020

einer der beiden Freileitungen zwischen La Bâtiaz und Le Rosel auf 380 kV eine Übergangslösung gefunden werden konnte.

Detaillierte Informationen zum Netzprojekt: www.swissgrid.ch/nantdedrance :

[Animation 3D Mini-Tunnelbohrmaschine La Bâtiaz – Le Verney](#)

[Informationsflyer zur Erdverkabelung La Bâtiaz – Le Verney, Juni 2020 \(Französisch\)](#)

[Informationsflyer zum Anschluss von Nant de Drance, Juli 2020 \(Französisch\)](#)

[Bilder Mini-Tunnelbohrmaschine 02.10.2020](#)

Weitere Informationen: media@swissgrid.ch oder unter der Telefonnummer +41 58 580 31 00.

Mit Energie in die Zukunft

Swissgrid ist die nationale Netzgesellschaft und verantwortet als Eigentümerin den sicheren und diskriminierungsfreien Betrieb sowie den umweltverträglichen und effizienten Unterhalt, die Erneuerung und den Ausbau des Schweizer Höchstspannungsnetzes. An den Standorten in Aarau, Prilly, Castione, Landquart, Laufenburg, Ostermundigen und Uznach beschäftigt Swissgrid über 500 qualifizierte Mitarbeitende aus 22 Nationen. Als Mitglied des Verband Europäischer Übertragungsnetzbetreiber ENTSO-E nimmt sie zudem Aufgaben im Bereich der Netzplanung, der Systemführung und der Marktgestaltung im europäischen Stromaustausch wahr. Verschiedene Schweizer Elektrizitätsunternehmen halten gemeinsam die Mehrheit des Aktienkapitals von Swissgrid.